

BERICHTSVORLAGE DER TBS AÖR NR.: 109/2020

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Bericht über Baumaßnahmen der Abteilung Stadtentwässerung 02/2020		
Datum 29.07.20	Geschäftszeichen TL Mig	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl)
Federführende Abteilung: TBS techn. Leitung		Beteiligte städtische Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Verwaltungsrat TBS	25.08.2020	zur Kenntnisnahme

Der Verwaltungsrat wird gebeten, den nachfolgenden Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Sachverhalt:

Hinweis: der Bericht beschreibt auch die Maßnahmen aus dem Bericht 01/2020, der ursprünglich in der Verwaltungsratssitzung am 17.03.2020 beraten werden sollte.

Fertig gestellte Baumaßnahmen / Projekte:

Kanalsanierung im Glatzer und Lausitzer Weg (2019-20-004) in geschlossener Bauweise (Schlauchreliningverfahren und offene Bauweise) Die Kanalsanierungsmaßnahme ist bis auf eine Kanalhaltung fertig gestellt. Diese Haltung konnte auf Grund wechselnder Durchmesser noch nicht saniert werden und es ist geplant, im Nachgang einen Spezierschlauch einzusetzen. Der Einzug soll im Jahr 2020 nach Abschluss der Straßenbauarbeiten erfolgen. Im Glatzer- und Lausitzer Weg wurden die Mischwasserkanäle DN 300 und DN 400 mittels Schlauchrelingverfahren und in offener Bauweise auf einer Gesamtlänge von rund 470 m saniert. Für die Schachtsanierungen und die Anbindung der Hausanschlüsse waren Kleinbaugruben erforderlich.

Kanalsanierung am Neumarkt (2019-20-007) in geschlossener Bauweise (Kaliberberstverfahren)

Es wurden 450 Meter Schmutzwasserkanal durch Berstlining saniert (1+2. Bauabschnitt). Auf der sanierten Strecke sind Hausanschlüsse und Straßeneinläufe direkt mit angebunden worden. Auf Grund von Erschwernissen im Baugrund durch eine Vielzahl von Leitungen, sowie zum Teil maroder Hausanschlussleitungen, wurde eine Arbeitszeitverlängerung bis Ende November 2019 erforderlich. Im letzten Abschnitt der Sanierungsmaßnahme kam es zu einer Beschädigung der durch die AVU Netz GmbH betriebenen Gas- und Wasserleitungen. Die beauftragte Firma und die AVU haben sich bezüglich des entstandenen Schadens verständigt.

Nach Beendigung der Kanalsanierungsmaßnahme wurde von der AVU ein weiteres Teilstück der Versorgungsleitungen erneuert. Diese Maßnahme dient der Netz- bzw. Versorgungssicherheit in Richtung Fußgängerzone.

Alle Beteiligten hatten ihre Bauleistungen derart zu forcieren, dass das Weihnachtsgeschäft 2019/2020 nicht beeinträchtigt wurde. Dies ist aus Sicht der TBS gut gelungen.

Die Kanalsanierungsmaßnahme wurde bis auf geringe Restleistungen in 2019 abgeschlossen und es fand im Februar 2020 die förmliche Abnahme statt.

Laufende Baumaßnahmen/Projekte 2019/2020:

Regenrückhaltebecken Linderhausen (2019-20-002): Planung der Fernüberwachung

Gemäß SüwVO Abw sind alle relevanten Regenbecken mit einer Fernüberwachung auszustatten, die automatisiert die Einstauereignisse und Abschlagereignisse überwacht, aufzeichnet und die Daten übermittelt. Gemäß wasserrechtlicher Erlaubnis ist dieses Regenbecken zusätzlich mit einer Regenmessung auszustatten. Auf Grund der topographischen Lage ist die Versorgung der Anlage mit einer ortsfesten Stromversorgung schwierig umzusetzen. Der Energieversorger hat auf Grund der geringen Verbrauchswerte einen eigenen Anschluss aus Wirtschaftlichkeitsgründen abgelehnt. Eine Versorgung mittels Batterie bzw. Photovoltaikanlage scheidet aus technischen Gründen aus.

Die technische Umsetzbarkeit der Forderung wurde geprüft und eine wirtschaftliche Lösung erarbeitet. Diese wurde mit der Unteren Wasserbehörde abgestimmt und in das neue Abwasserbeseitigungskonzept 2020 für den Zeitraum 2021-2026 aufgenommen.

Kanalsanierung Römerstraße (2020-20-008)

Die Kanalsanierungsmaßnahme war bereits in 2018 für eine Bauausführung in 2019 ausgeschrieben worden. Das ungünstige Ergebnis machte eine Aufhebung der Ausschreibung erforderlich. Die Maßnahme wurde im Dezember 2019 zur Ausführung im Zeitraum 04/2020 bis 07/2020 neu ausgeschrieben.

Es ist geplant, 4 Kanalhaltungen auf einer Gesamtlänge von rund 260 m im geschlossenen Verfahren (Berstlining) zu erneuern.

Die Sanierungsmaßnahme konnte trotz der Behinderungen durch die Corona-Pandemie wie geplant begonnen werden. Durch Auflagen der Feuerwehr und zusätzlich notwendige Leistungen (z.B. Kanalhausanschluss für den Neubau des Kulturzentrums) kommt es zu einer Verlängerung der vertraglich vereinbarten Fertigstellungsfrist.

Diese wurde unter Abwägung aller Umstände mit dem AN gemeinsam auf den 28.08.2020 festgelegt und somit so rechtzeitig, dass mit den Bauarbeiten für das neue Kulturzentrum wie geplant begonnen werden kann.

Kanalerneuerung Blumenstraße (2020-20-009)

Auf Grund der Marktpreisentwicklung wird die ABK-Baumaßnahme in Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde zur Ausführung auf das Jahr 2021 verschoben.

Schachtsanierungen (2020-20-010)

Im Rahmen der TV-Untersuchungen gemäß SÜwVO Abw wurden in 2019 neben den Kanalhaltungen auch die Schachtbauwerke untersucht. Die dabei festgestellten Mängel und Schäden werden zur Erhaltung der Bauwerke in 2020 beseitigt und im Rahmen der arbeitsschutztechnischen Bestimmungen zusätzlich mit Einstieghilfen und Leitern ausgestattet.

Die Sanierungsarbeiten befinden sich zurzeit in der Ausführung und es ist geplant, insgesamt 30 Schächte zu sanieren. Die Maßnahme wird voraussichtlich Ende September 2020 abgeschlossen werden.

Schachtdeckelsanierung (2020-20-012)

In 2020 ist die Sanierung von rund 60 Schachtdeckungen, verteilt im gesamten Stadtgebiet, im Fräsverfahren geplant.

Das Verfahren hat sich bewährt und wird mittels einer Absatzfräsung durch alle bituminösen Schichten hindurch ausgeführt. Dabei werden die losen und schadhaften Schachtdeckungen ausgebohrt und durch eine neue, selbstnivellierende Schachtdeckung ersetzt.

Schwerpunkt wird in diesem Jahr die Berliner Straße und die Talstraße sein. Dort werden ab dem 03.08.2020 zahlreiche Deckel saniert werden. Die Arbeiten sollen an dieser Stelle zum 07.08.2020 abgeschlossen werden.

Kanalsanierung Markgrafenstraße (2020-20-013)

In der Markgrafenstraße ist die Sanierung von 5 Kanalhaltungen und 7 Schachtbauwerken geplant. Die Sanierung soll im geschlossenen Verfahren mittels Berstlining auf einer Länge von rund 340 m erfolgen. Die Anbindungen der Anschlussleitungen werden in offener Bauweise erneuert.

Die Ausführung ist auf Grund der Corona Pandemie verschoben worden. Es wurde gemeinsam mit dem AN ein neuer Ausführungszeitraum vereinbart. Die Sanierungsmaßnahme werden Mitte August beginnen und bis zum 04.12.2020 abgeschlossen werden.

Kanalsanierung Mittelstraße (2020-20-014)

In der Mittelstraße wird die Sanierung von rund 160 m Eiprofilkanal 300/450 und rund 90m Betonkanal DN 600 erforderlich. Die Sanierung soll im geschlossenen Berstliningverfahren durchgeführt werden. Die Sanierung von 7 Schachtbauwerken sowie die Anbindung von rund 37 Anschlussleitungen erfolgt im offenen Verfahren. Dabei werden die schadhaften Schachtbauwerke abgebrochen und durch neue Bauwerke ersetzt.

Die Bauausführung war für den Zeitraum 04/2020 bis 07/2020 geplant. Mit dem AN wurde ein späterer Beginn der Maßnahme vereinbart, damit die Arbeitskräfte für den Fall des Ausfalls von Mitarbeitern auf der Baustelle Römerstraße als Ersatz bereitgestanden hätten. Der AN hat die frei gewordenen Mitarbeiter freigestellt und somit eine Verfügbarkeit gewährleistet.

Der termingerechten Fertigstellung der Maßnahme in der Römerstraße wurde auf Grund des geplanten Neubaus des Kulturzentrums eine größere Bedeutung zugemessen als der Maßnahme in der Mittelstraße.

Es ist geplant, die Kanalsanierungsmaßnahme zum 18.09.2020 fertig zu stellen.

Kanalsanierung Moltkestraße (2020-20-015)

Im Zeitraum von 08/2020 bis einschließlich 12/2020 sollen in der Moltkestraße rund 170 Eiprofilkanal 300/450 in geschlossener Bauweise saniert werden. Es ist der Einzug von Kurzrohren PP-HM DA 450/25,0mm im Berstliningverfahren geplant. Im Zuge der Sanierungsmaßnahme werden 7 Schachtbauwerke erneuert und 1 Schachtbauwerk saniert. Die Anschlüsse an den öffentlichen Kanal werden im offenen Verfahren saniert. Dabei sind rund 35 Kleinbaugruben anzulegen.

Gemäß neuem Bauzeitenplan soll die Baumaßnahme Mitte September beginnen und ebenfalls bis zum 04.12.2020 abgeschlossen werden.

Kanalsanierung Blücherstraße/Klärwerksgelände (2020-20-016)

Die Kanalsammelleitung DN 600 in der Blücherstraße ist in dem Abschnitt vom Eintritt auf das Klärwerksgelände bis zum Übergabepunkt an dem RÜB II sehr stark durchwurzelt. Es ist bereits zu Verlegungen gekommen und es war der Einsatz einer Wurzelfräse zur kurzzeitigen Wiederherstellung des Durchflusses notwendig.

Um den Kanal wieder betriebssicher zu betreiben ist es erforderlich, den Wurzeleinwuchs zu beseitigen und einen wurzelfesten Inliner einzuziehen.

Es ist geplant rund 340m Betonrohrkanal DN 600 mittels Einzug eines ECR-Glasgewebeslauches zu sanieren. Im Zuge dieser Maßnahme werden ebenfalls 5 Schachtbauwerke saniert und 3 Anschlussleitungen neu angebunden.

Die vorbereitenden Arbeiten sind abgeschlossen und es ist vorgesehen, den neuen Liner in der 33.-34. KW 2020 einzuziehen. Anschließend erfolgt die Sanierung der Schachtbauwerke.

Der Vorstand
gezeichnet
Markus Flocke